

kontakte

Zeit zur Vorfreude!



Eine Initiative der
Evangelischen Kirche
www.Advent-ist-im-Dezember.de

**Alles hat seine Zeit!
Advent ist im Dezember.**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
LEBACH – SCHMELZ

Alles hat seine Zeit

„Alles hat seine Zeit“, sagt der Prediger Salomo (Pred.3) und zählt auf, was alles seine Zeit hat:

Ein jegliches hat seine Zeit,
und jedes Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde:
geboren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit,
pflanzen hat seine Zeit,
ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit,
abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit,
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit ...

Klug ist, wer sich in die Zeit einfügt, will uns der Prediger vermitteln.

Eine Woche vor dem 1. Advent feierten wir den Ewigkeitssonntag und hörten: Unsere Zeit ist am Ende in Gottes Ewigkeit aufgehoben. Nun wissen wir: Es kommt noch etwas! Lasst es uns erwarten! Lasst uns auf Weihnachten warten. Es wird etwas Großartiges passieren: Gott sendet seinen Sohn Jesus Christus in die Welt.

Das Kirchenjahr macht es möglich, dass wir uns in den Rhythmus der Gotteszeit einfügen. Vor den großen Festen Weihnachten und Ostern liegt jeweils eine Fastenzeit. Ja, Advent ist eine Fastenzeit. Manche denken, der Advent solle eine stille Zeit sein, man müsse sich zu allen Geschenke-Einkäufen, Weihnachts-Bäckereien und Vorbereitungen auch noch besinnen. Damals, bevor Jesus geboren wurde, brach ebenfalls für viele Menschen eine große Unruhe aus. Sie sollten sich in ihre Geburtsstädte aufmachen. Maria und Josef eilten nach Bethlehem, die Weisen brachen aus dem Morgenland auf, die Hirten rannten zum Stall... Im Advent ist noch keine Ruhe. Erst Weihnachten ist das Fest, an dem wir an der Krippe zur Ruhe und Besinnung kommen sollen, bis wir nach Epiphania allmählich wieder im Alltag ankommen.

„Alles hat seine Zeit.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr

Unsere Gottesdienste

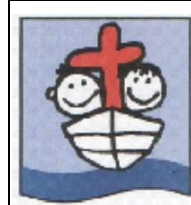
So. 06.12.	10.00 Uhr	(2. Advent) Gottesdienst	Lö
		55 Jahre Frauenhilfe Lebach	
Mi 09.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl)	Lö
		Seniorenwohnheim Limbach	
So. 13.12.	10.00 Uhr	(3. Advent) Gottesdienst	Lö
Mi 16.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Lö
		DRK - Gästehaus Lebach	
So. 20.12.	18.00 Uhr	der andere Gottesdienst	Lö
		Friedenslicht aus Bethlehem	
Heiligabend			
Do. 24.12.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst	
		mit Krippenspiel	Schü / Lö
	18.00 Uhr	Christvesper	Lö
Weihnachten			
Fr. 25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl)	Lö
Sa. 26.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl)	Lö
		in Schmelz, Haus Stefana	
So. 27.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lö
Do. 31.12.	18.00 Uhr	(Silvester)	
		Jahresschlussgottesdienst	Lö
So. 03.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl)	Lö
		Anschl.: Neujahrsempfang	
Sa. 09.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl)	Lö
		in Schmelz, Haus Stefana	
So. 10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lö
So. 17.01.	18.00 Uhr	der andere Gottesdienst	Lö
		Humor in der Kirche?!	
		mit Jacques Bistro	
So. 24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lö
So. 31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lö
So. 07.02.	14.00	Gottesdienst	Lö
		Abschiedsgottesdienst	
		von Pfarrer A. Löwenbrück	

Namenskürzel:

Lö: Pfr. Löwenbrück, Schü: Gemeindepädagoge Schützek

Mitfahrgelegenheiten zum Gottesdienst:

Günter Zeutzem, Schmelz Tel.: 06887/6842
Larissa Ditte, Schmelz Tel.: 06887/88450
Hiltrud Goede, Falscheid Tel.: 06881/538095



Kinderkirche
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 05. Dezember 2009
Samstag, 09. Januar 2010
Leitung: Elmar Schützek

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinder- und Jugendtreffs	(E. Schützek)
▪ Kindertreff	donnerstags 16.00 Uhr
▪ Konfitreff	dienstags 15.00 Uhr
▪ Teentreff	mittwochs 17.00 Uhr
▪ Jugendtreff	freitags 18.00 Uhr
Kirchlicher Unterricht	(A. Löwenbrück/E. Schützek)
▪ Konfirmandengruppe	dienstags 16.00 Uhr
▪ Konfi-Tag: Samstag, 12. Dezember, 9.30- 14.00 Uhr	
Schülertreff	(E. Schützek)
▪ montags bis donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr
Besuchsdienstkreis	(A. Löwenbrück)
▪ Termine auf Anfrage	
Spätlese	(G. Burkhardt)
▪ Donnerstag 10. Dezember	17.00 Uhr
▪ Donnerstag 07. Januar	17.00 Uhr
LektorInnenkreis	(A. Löwenbrück)
▪ Termine auf Anfrage	
Glaubenskurs	(A. Löwenbrück)
▪ Do. 03. Dezember (Thema: Weihnachten)	19.00 Uhr
▪ Do. 10. Dezember (Thema: Weihnachten)	19.00 Uhr
Bibelgespräche	(A. Löwenbrück)
▪ Mittwoch 02. Dezember	19.30 Uhr
▪ Mittwoch 13. Januar	19.30 Uhr
Bibelstunde für Flüchtlinge	(P. Stoll)
▪ Montags, Diakonischen Werk, Pommernstr.	19.00 Uhr
Frauenhilfe	(H. Goede / W. Seger)
14-täglich: Mittwochs 15.00 Uhr	
▪ 02.12. Leben der Anne Frank (A. Löwenbrück)	
▪ 16.12. Frauenhilfsadventsfeier	17.00 Uhr
▪ 13. 01. Betrachtung – Jahreslosung (A. Löwenbrück)	
▪ 27.01. Jahresplanung 2009 (H. Goede)	
Frauentreff – International	(P. Ferdinand-Storb)
▪ Dienstags	17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Konversationskurse	(P. Ferdinand-Storb)
▪ Kurs 1: mittwochs	17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
▪ Kurs 2: donnerstags	14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Singkreis	(W. Schiffler)
▪ Dienstags	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Arbeitskreis Integration	(P. Ferdinand-Storb)
▪ Termine auf Anfrage	
Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz	
▪ Dienstags (J. Groß. Tel. 06853 892742)	19.30 Uhr
Presbyteriumssitzung	
▪ Montag 14. Dezember	19.00 Uhr
▪ Montag 11. Januar	19.00 Uhr

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst zum 2. Advent

55. Jubiläum der Frauenhilfe Lebach
Gestaltung: Ev. Frauenhilfe

Sonntag, 06. Dezember, 10.00 Uhr

Anschließend: **Empfang**
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

der andere Gottesdienst

Friedenslicht aus Bethlehem

Gestaltung: A. Löwenbrück /
KonfirmandInnen

Sonntag, 20. Dezember, 18.00 Uhr

Gottesdienste am Heiligabend:

16.00 Uhr: Familiengottesdienst

Krippenspiel der Kinderkirche

18.00 Uhr: Christvesper

Pfr. Löwenbrück, Musik: Orgel und
Singkreis

Gottesdienst zum Altjahresabend

mit Jahresrückblick

Gestaltung: Pfr. Löwenbrück

Donnerstag, 31. Dezember, 18.00 Uhr

Gottesdienst zum neuen Jahr

mit Jahreslosung 2010

Gestaltung: Pfr. Löwenbrück

Sonntag, 03. Januar, 10.00 Uhr

anschließend: **Neujahrsempfang**
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

der andere Gottesdienst

Humor in der Kirche?!

mit Jacques Bistro

Sonntag, 17. Januar 2009, 18.00 Uhr

„kontakte“ - Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde Lebach-Schmelz

Redaktion: A. Löwenbrück (v.i.S.d.P.) C. Löwenbrück, I. Löw

Druck: Werbe Druck, 66538 Neunkirchen Auflage: 2000

Verabschiedung und Einführung

Verabschiedung von Pfarrer Arnold Löwenbrück

Nach fast 15-jähriger Amtszeit als Gemeindepfarrer in Lebach wird Pfarrer Arnold Löwenbrück in den



Ruhestand verabschiedet. Die Kirchengemeinde Lebach-Schmelz ist dankbar für viele Jahre Arbeit, die geprägt war vom Evangelium und dem Anspruch, der daraus erwächst. Ihm war wichtig, dass die Gemeinde ein Profil hat, offen bleibt und so ihre besondere Verantwortung für die Menschen übernimmt, die an den Rand gedrängt

werden. Arnold und Christa Löwenbrück werden Lebach in Richtung Berlin verlassen. Das Presbyterium der Kirchengemeinde Lebach-Schmelz lädt herzlich ein zum **Abschiedsgottesdienst** und anschließendem **Empfang am Sonntag, 07. Februar 2010 um 14.00 Uhr.**

Einführung von Pfarrerin Andrea Sattler



Pfarrerin Andrea Sattler, die bisher die 2. Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Schwalbach innehatte, wird neue Pfarrerin in unserer Gemeinde.

Nach dem Studium in Bethel und Heidelberg und dem Vikariat in Siegburg wurde Frau Sattler 2001 ordiniert. Die 43-jährige Theologin ist verheiratet und hat einen kleinen Sohn. Im nächsten Gemeindebrief wird sich Frau Sattler vorstellen.

Die **Einführung** durch Superintendent Weyer findet im Rahmen eines Gottesdienstes am **Sonntag, 11. April 2010, 14.00 Uhr** statt. Zum Gottesdienst und zum Empfang im Dietrich-Bonhoeffer-Hauses lädt das Presbyterium herzlich ein.



Sonntag, 17. Januar 2009, 18:00 Uhr
Gottesdienst mit Detlev Schönauer
anschließend
Musikalisch – satirisches Kabarett
von und mit Detlev Schönauer
Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Evangelische Kirche Lebach

Brot für die Welt

„Es ist genug für alle da“

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am 29. Nov. 2009, dem 1. Advent, beginnt die 51. Aktion. Sie steht wieder unter dem Motto: „Es ist genug für alle da“. Das entspricht der Überzeugung der weltweiten Christenheit: Gott hat die Welt so geschaffen, dass es für alle reicht, wenn wir miteinander teilen und sorgfältig mit den Schätzen der Schöpfung umgehen. In Bangladesch ist „Brot für die Welt“ gerade dabei, die „Monga“ zu vertreiben, die „schlimme Zeit“ zwischen September und November, in der die Landlosen keine Arbeit auf den Reisfeldern finden und Hunger leiden.

„Brot für die Welt“ setzt sich im neuen Kirchenjahr in über 1.000 Projekten ein. Unterstützen Sie diese Arbeit! Helfen Sie den Armen und Unterdrückten im Süden, damit alle leben können.

Advents- und Weihnachtszeit

Stichwort: Advent



Mit dem ersten Adventssonntag am 29. November beginnt das neue Kirchenjahr. Der christliche Kalender wird geprägt von seinen drei Hauptfesten Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Die Adventszeit ist für Christen die Zeit der Vorbereitung auf die Feier der Geburt Jesu.

Das Wort Advent ist abgeleitet von dem lateinischen Wort „adventus“ für Ankunft. Christen feiern in der Adventszeit das Kommen Gottes in die Welt. Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth als Mensch geboren. Jesus Christus wird damit zur Brücke zwischen Gott und den Menschen. Dies ist der Kern der christlichen Heilsbotschaft. Advent und Weihnachten wurden als christliche Jahresfeste erst im 4. bis 5. Jahrhundert eingeführt.

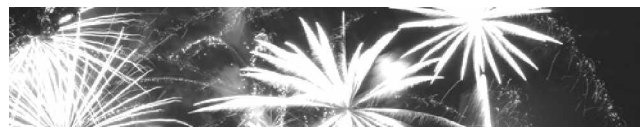
Stichwort: Weihnachten



Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth Mensch, um die Welt zu erlösen und den Menschen das Heil zu bringen: „Gott wurde Mensch, damit Menschen Kinder Gottes werden“, lautet ein theologisches Bekenntnis. Weihnachten – die heilige, geweihte Nacht – gilt daher auch als das „Fest der Liebe“.

Erste Belege für das Weihnachtsfest finden sich im 4. Jahrhundert in Rom. Heute gehören die Gottesdienste an Heiligabend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen zu den meistbesuchten im ganzen Jahr. Nach Ansicht des großen evangelischen Theologen Friedrich Daniel Schleiermacher (1768–1834) drückt das Weihnachtsfest mit seinem gefühlsbetonten Zugang zum Glauben auf vollkommene Weise das Wesen des Christentums aus.

Stichwort: Sylvester – Neujahr



Silvester, auch Altjahrsabend genannt, ist der letzte Tag des Jahres. Sein Name erinnert an Silvester, der im Jahre 314 Bischof von Rom wurde und am 31.12.335 verstarb. Er lebte in der Zeit, in der das Christentum von einer verfolgten zu einer anerkannten Religion im Römischen Reich wurde.

In evangelischen Gemeinden feiert man am Abend einen Gottesdienst, in dem die Besinnung auf das zurückliegende Jahr und der Ausblick auf das neue Jahr im Vordergrund stehen.

Neujahr ist der erste Tag des Kalenderjahres. Es wird zu unterschiedlichen Zeiten gefeiert, im Judentum und Islam z.B. sogar zu beweglichen Zeiten nach dem Mondkalender. Für den christlichen westlichen Kulturraum wurde es im Jahr 1691 durch Papst Innozenz XII. auf den 1. Januar festgelegt.

In der alten Kirche wurde dieser Tag vielfach mit ausgelassenen Festen, Umzügen und Geschenken an mehreren Tagen gefeiert. Seit dem 6. Jahrhundert gilt der 1. Januar als Festtag der „Namensgebung und Beschneidung Jesu“.

2010

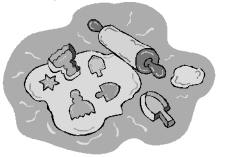
Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

am Sonntag, 03. Januar 2010, 11.00 Uhr
(im Anschluss an den Gottesdienst)
Wir werden einen Rückblick mit Fotos auf das Jahr 2009 halten und eine Vorschau auf das kommende Jahr 2010

Jugendarbeit

Kindernachmittage im Advent

An jedem Donnerstag im Advent laden wir alle Kinder unserer Gemeinde (von 6 bis 11 Jahren) und deren Freunde und Freundinnen von 16.00 bis 18.00 Uhr zu einem Kindernachmittag ins Dietrich Bonhoeffer Haus, Lebach, Trierer Str. 37 ein.



Am ersten Donnerstag (3. Dezember) wollen wir gemeinsam backen und basteln. Am zweiten Donnerstag (10. Dezember) hören wir bei Kaminfeuer und Gebäck eine spannende Geschichte. Am dritten Donnerstag (17. Dezember) sehen wir uns einen



Weihnachtsfilm an. Gerne holen wir die Kinder auch mit dem Gemeindebus daheim ab und bringen sie auch wieder nach Hause (vorher im Gemeindebüro anrufen 06881 2513).



Die Probetermine für das Krippenspiel stehen auch fest. Am Samstag, den 5. Dezember um 10:00 Uhr, 12. Dezember um 15:00 Uhr, 19. Dezember um 10:00 Uhr und 23. Dezember um 16:00 Uhr. Zu sehen ist das Krippenspiel beim Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 16:00 Uhr in unserer Kirche.

Bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bei den verschiedensten Veranstaltungen und Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit dabei waren, möchte sich die Kirchengemeinde mit einem Adventsessen bedanken. Dafür treffen sich alle am Freitag, den 18. Dezember um 19:00 Uhr.

Auch 2010 wird eine Jugendfreizeit stattfinden. Nachdem es allen so gut in Messanges gefallen hat, fahren wir vom 6. bis 20. Juli wieder an die Atlantikküste in Südfrankreich. Ab sofort kann man sich dafür anmelden.

Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünscht

Elmar Schützel

Freud und Leid in der Gemeinde

Getauft wurden:

- 23.08. Ann-Sofie Nguyen, Lebach
- 30.08. Jakob Rotgang, Lebach
- 30.08. Irma Rotgang geb. Schmidt, Lebach
- 30.08. Anastasia Elena Weber, Lebach
- 30.08. Liana Neumann, Lebach
- 04.10. Jason Marc Wagner, Schmelz
- 10.10. Sophia Khan, Schmelz
- 10.10. Julian Khan, Schmelz
- 10.10. Fabian Khan, Schmelz
- 18.10. Mohammad Ebrahimi, Lebach
- 18.10. Hamed Paiman, Lebach
- 18.10. Mageda Themu, Lebach
- 18.10. Amir Hojabri, Lebach
- 18.10. Iraj Gol Alipour, Lebach
- 18.10. Rafik Haram, Lebach
- 18.10. Reza Ghaffar Nejad, Lebach
- 08.11. Lennard Andreas Eichler, Lebach
- 08.11. Fabian Schmitz, Lebach
- 08.11. Johanna Hauptert, Tholey-Scheuern



Getraut wurden:

- 10.10. Markus Fouque und Anja geb. Seidel, Schmelz
- 16.10. Stefan Groß u. Claudia geb. Hofmann, Schmelz



Beerdigt wurden:

- 31.08. Liesbeth Irma Paulus geb. Konrad Schmelz, 87 Jahre
- 04.09. Martha Stooß geb. Ributzka Spiesen-Elversberg, 95 Jahre
- 09.09. Hans Werner Fries, Schmelz, 76 Jahre
- 30.09. Yvonne Hübschen geb. Naumann Schmelz, 49 Jahre
- 17.10. Irene Scherf geb. Himmighofen, Lebach, 63 J.
- 11.11. Harald Felix Schneberger Lebach-Eidenborn, 52 Jahre

